

Beilage zum Intelligenz-Blatt No. 85.

Dienstag, den 23. October 1838.

Horb. [Holzgelds-Einzug.] An die Stadtschultheißenämter Dornstetten und Haiterbach, und an die Schultheißenämter Altheim, Bittelbronn, Hallwangen, Cresbach, NeuNulfra, Oberthalheim, Oberwaldach, Pfalzgrafenweiler, Salzstetten, Thumlingen, Unterthalheim, Unterwaldach, Wesperweiler, Wörbach, Wiesenstetten und Wörnersberg.

Die bei den Holzverkäufen in dem Revier Thumlingen im Januar, April, Juni und August 1838 genehmigten Zahlungsfristen gehen vermög der damals ausgestellten Holzkaufzettel insgesammt an nächst Martini zu Ende.

Die Holzkäufer haben die angeborgten Gelder an den Amts- und Geldlieferungstagen des Kameralamts Horb, nemlich am Montag und Freitag Vormittags im Laufe des Monats November hieher baar zu bezahlen, oder sich mit dem Eintritt des Monats Dezember des Präfers zu gewärtigen.

Die für die Holzkäufer eingetretenen Bürgen werden hierauf aufmerksam gemacht, weil sie sich unter Verzichtleistung auf die Einrede der Vorausklage für die ausstehenden Summen verbürgt haben, und deshalb auf etwaig vergebliche Anwendung des Präfers sogleich werden in Anspruch genommen werden.

Vorstehendes ist öffentlich bekannt zu machen.

Den 20. October 1838.

K. Kameralamt,
Majer.

Horb. [Viehmarkts-Resultat.] Die Hauptergebnisse vom gestrigen Herbst-Markt dahier waren:

- : 242 abgeschlossene Viehkäufe,
- : 269 fl. höchster Erlös von einem Paar Ochsen.
- : 80 fl. " " von einer Kuh.
- : 54 fl. " " von einem Rind
- und —: 15,628 fl. Gesamterlös.

Den 17. October 1838.

Stadtschultheißenamt.

Cresbach, Oberamtsgerichtsbezirks Freudenstadt. Durch oberamtsgerichtlichen Beschluß vom 12. October 1838 ist dem Gemeinderath dahier aufgegeben worden, sämmtliche Liegenschaft und Haus des Johann Adam Sackmann von Wesperweiler im Wege des öffentlichen Aufstreichs unter Vorbehalt der oberamtsgerichtlichen Genehmigung zu verkaufen.

Das zum Verkauf Ausgesetzte besteht in Gleichem wie in No. 74 und 75 dieses Blatts beschrieben ist. Zu diesem Verkauf ist

Montag der 5. Novbr. d. J. festgesetzt, an welchem Tage sich die Liebhaber in Oberwaldach im Gasthaus zum Lamm einfinden wollen, der Verkauf nimmt

Nachmittags präcis 1 Uhr seinen Anfang wo auch die Bedingungen vorgelesen werden.

Auswärtige dem Gemeinderath unbekannte Liebhaber haben sich über Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Den 16. October 1838.

Für den Gemeinderath,
Schultheiß
Schwab.

Außeramtliche Gegenstände.

Wildberg. Unterzeichneter hat einen neuen ganz gut eingerichteten Bän-

delstuhl zu 20 Stück haltend, zu verkaufen, Liebhaber hiezu können solchen täglich beaugenscheinigen und einen billigen Kauf abschließen.

Den 20. Oktober 1838.

Ernst Conrad Wilmle.

Wildbad. Windhof. [Flachs-



Schießen.] Bei dem Unterzeichneten wird am

Samstag den 28. d. M.

oder wenn an diesem Tage die Witterung allzu ungünstig wäre, am

Samstag den 4. Novbr. d. J.

ein Scheibenschießen mit Büchsen gegeben, wobei die Preise aus ganz feinem Flachs im Belauf von ungefähr 130 fl. bestehen werden. Das Schnappern beginnt

Vormittags 11 Uhr,

der Schuß kostet 6 kr. und erhält jedes Blättchen ohne die im Schnapper bestehenden Prämien einen Freischuß ins Haupt. Das Hauptschießen nimmt

Nachmittags 2 Uhr

seinen Anfang und kostet der Schuß 48 kr. Indem ich nun zu recht zahlreichen Zuspruch hiemit höflichst einlade, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß nach dem Schießen Tanzbelustigung statt findet und ich nicht im geringsten ermangeln werde, den Wünschen der geehrtesten Gäste aufs prompteste und billigste zu entsprechen.

Den 17. Oktober 1838.

E. Treiber
zum Windhof.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold.

den 20. October 1838.

Dinkel alter	1	Schfl.	7fl.	12kr.	6fl.	58kr.	6fl.	45kr.
Verkauft wurden							41	Schfl. 0 Sri.
Dinkel neuer			6fl.	50kr.	5fl.	55kr.	5fl.	—kr.
Verkauft wurden							117	Schfl. 0 Sri.

Haber	1	—	4fl.	12kr.	4fl.	9kr.	4fl.	6kr.
Verkauft wurden							14	Schfl. 0 Sri.
Gersten	1	—	10fl.	8kr.	9fl.	4kr.	8fl.	24kr.
Verkauft wurden							5	Schfl. 0 Sri.
Roggen	1	—	12fl.	48kr.	—fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							1	Schfl. 3 Sri.
Mühlfrucht	1	—	10fl.	56kr.	—fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							2	Schfl. 0 Sri.
Weizen	1	—	16fl.	—kr.	—fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							2	Schfl. 0 Sri.
Bohnen	1	Sri.	1fl.	16kr.	—fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							0	Schfl. 1 Sri.
N a g o l d. Brod-Taxe.								
Kernenbrod	4	Pfund						13 kr.
1 Kreuzerbrod								6 1/2 Loth.

In Altenstaid,

den 17. October 1838.

Dinkel alter	1	Schfl.	7fl.	40kr.	—fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							4	Schfl. 0 Sri.
Dinkel neuer	1	—	6fl.	40kr.	6fl.	30kr.	6fl.	24kr.
Verkauft wurden							63	Schfl. 0 Sri.
Kernen	—	—	—fl.	—kr.	16fl.	30kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							8	Schfl. 0 Sri.
Haber	1	—	5fl.	—kr.	4fl.	30kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							7	Schfl. 0 Sri.
Gersten	1	—	—fl.	—kr.	10fl.	15kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							3	Schfl. 0 Sri.
Roggen	1	—	—fl.	—kr.	12fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden							5	Schfl. 0 Sri.

N a c h t r a g.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold. [Zurücknahme einer Vorladung.] Nachdem Jakob Steeb von Wdsingen und Georg Klotz von da, zwei laut gemeinderäthlichen Zeugnisses hinreichend bemittelte Männer, sich verbindlich gemacht haben, für die Tilgung der bekannten und unbekanntten Schulden des nun verstorbenen Jakob Wackenhut von Wdsingen zu haften: so wird die Vorladung zu der auf den 26. d. Mts. festgesetzt gewesenen Schuldenliquidation in der unter den vorliegenden Umständen als erledigt anzusehenden Gantsache des genannten Jakob Wackenhut hiemit zurückgenommen.

So beschloffen im R. Oberamtsgericht zu Nagold am 22. October 1838.

Oberamtsrichter
Straub.

